



## Protokoll

über die teilweise öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom  
**Donnerstag, 06.02.2014** im Gemeindesaal der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Bgm. Krabacher Oswald, Vbgm. Flür Günter, GV Wieser Nadja, GV Ehart Robert und die Gemeinderäte Sailer Veronika, Thurner Manfred, Trenkwalder Marlies, Krajic Cornelia, und Krismer Arthur

Unentschuldig: GR Praxmarer Johann und GR Jöstl Harald

Zuhörer: Köll Alexander; Pernhofer Nadine bis Punkt 4 der TO  
Thurner Martin bis Punkt 12 der TO

Schriftführer: Gstrein Birgit

## TAGESORDNUNG

- Punkt 1:** Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2013.
- Punkt 2:** Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2014 und des mittelfristigen Finanzplanes 2014 bis 2018.
- Punkt 3:** Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes „Kirchweg 14, Unterdorf 18 – Köll, Falkner“ Zl. KA-2888-BEBP-KK.
- Punkt 4:** Beratung und Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Planungsbereich Obergasse – Krabacher, GP 409/2 - Planbezeichnung: KA-2939-WÄ-DK.
- Punkt 5:** Genehmigung der Vermessungsurkunde GZ 4398E vom 19.12.2013 des DI Krieglsteiner Ralph – Köll Josef, Zirm.
- Punkt 6:** Umrüstung der Pumpstation – Wasserversorgung Piger – und Upgrade der Leittechnik.
- Punkt 7:** Friedhofspachtvertrag.
- Punkt 8:** Auszeige des Schadholzes in Form von „100er-Teilen“ (2 fm Holz).
- Punkt 9:** Vergabe der Vermessungsarbeiten „Bauhof Grombichl“.
- Punkt 10:** Vergabe der Planungsleistungen und Statik für den „Bauhof Grombichl“.
- Punkt 11:** Informationen:
- Vorstellung Gefahrenzonenplan „Pigerbach“ am 15.01.2014 im Stadtsaal Imst
  - Unterschutzstellung der „Kleppes Tal Brücke“
  - Zusagen von Bedarfszuweisungen für die Errichtung des Bauhofes
  - Geotechnische Stellungnahme zu den Bohrungen im Bereich Siedlungsgebiet „Winkele – Arche“
  - Bericht über die Forsttagssatzung am 14.01.2014
  - Bürgermeisterkonferenz vom Montag, dem 02.12.2013
  - Verbandsversammlung des Wohn- und Pflegeheimes Imst-Umgebung vom 14.08., 08.10., 10.10. und 09.12.2013
  - Verbandsversammlung des Abfallbeseitigungsverbandes vom 02.12.2013 und Ausschusssitzung vom 26.11.2013 und vom 22.01.2014
  - Gemeindeverbandsversammlung zur Förderung des KH St. Vinzenz Zams vom 02.12.2013

- Verbandsversammlung des Abwasserverbandes vom 09.12.2013
- Kaufverträge Köll Josef / Fischer Monika
- Auktion in Bozen / Bild von Thomas Walch
- Belagsarbeiten seitens des Baubezirksamtes Imst
- Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG
- Bücherei
- Vergabe der Wohnung TÜR 7 im Gemeindehaus
- Hundestation Königskapelle

Punkt 12: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Punkt 13: Personalangelegenheiten.

### Die Sitzung ist teilweise öffentlich

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

#### **Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2013**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. November 2013 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

#### **Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2014 und des mittelfristigen Finanzplanes 2014 bis 2018**

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2014 sowie der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2014 bis 2018 wurden ab 23.01.2014 im Gemeindeamt Karrösten durch zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und an der Amtstafel in der Zeit vom 15.01.2014 bis 07.02.2014 angeschlagen.

Mit Beginn der Auflagefrist wurde jedem Gemeinderatsmitglied eine Ausfertigung des Entwurfes des Voranschlages übermittelt.

Die wichtigsten Posten des Haushaltsvoranschlages 2014 werden vom Bürgermeister vorgetragen und erläutert.

#### **✓ Beschlussfassung:**

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 werden vom Gemeinderat wie folgt **einstimmig** festgesetzt und beschlossen:

JAHR:	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen O.HH.:	€ 1.376.500,--	€ 1.183.600,--	€ 1.191.200,--	€ 1.208.100,--	€ 1.236,500,--
Ausgaben O.HH.:	€ 1.376.500,--	€ 1.183.600,--	€ 1.191.200,--	€ 1.208.100,--	€ 1.236,500,--
Einnahmen AO.HH.:	€ 900.000,--	€ 0,--	€ 0,--	€ 0,--	€ 0,--
Ausgaben AO.HH.:	€ 900.000,--	€ 0,--	€ 0,--	€ 0,--	€ 0,--

#### **Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes „Kirchweg 14, Unterdorf 18 – Köll, Falkner“ Zl. KA-2888-BEBP-KK.**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Karrösten **einstimmig** gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen .201, 237, 239/1 - KG Karrösten (zur Gänze) - laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Andreas Mark Zl. KA-2888-BEBP-KK vom 06.02.2014 durch vier Wochen hindurch vom 07.02.2014 bis 10.03.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Planungsbereich Obergasse – Krabacher, GP 409/2 – Planbezeichnung: KA-2939-WÄ-DK.**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Karrösten **einstimmig** gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Mark ausgearbeiteten Entwurf (KA-2939-WÄ-DK vom 06.02.2014) über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Karrösten im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes 409/2 - KG Karrösten durch vier Wochen hindurch vom 07.02.2014 bis 10.03.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Karrösten vor:

im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes 409/2 von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2011 in künftig Landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2011

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Punkt 5: Genehmigung der Vermessungsurkunde GZ 4398E vom 19.12.2013 des DI Krieglsteiner Ralph – Köll Josef Zirm**

Durch die Errichtung der Grenzmauer zwischen dem Öffentlichen Gut und Köll Josef wurde eine Grenzbereinigung notwendig.

✓ **Beschlussfassung:**

Die vorliegende Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner Ralph vom 19.12.2013, GZ 4398E wird vom Gemeinderat einstimmig befürwortet und beschlossen, die entsprechende Grundfläche lt. Planvorlage aus dem Öffentlichen Gut auszuschneiden bzw. dem Öffentlichen Gut einzuverleiben.

**Punkt 6: Umrüstung der Pumpstation – Wasserversorgung Piger – und Upgrade der Leittechnik**

Die Leittechnik der Steuerung für die gesamte Wasserversorgung ist veraltet und um ungeplante Ausfälle der Steuerung zu vermeiden, erschien die Neuanschaffung einer zeitgemäßen Steuerung unumgänglich, wodurch künftig Betriebskosten und Verbindungsentgelte gesenkt werden können. Durch die Deckung der Kosten aus den Mitteln der Bedarfszuweisung wurde die Anschaffung bereits im Jahr 2013 getätigt.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Ankauf der Steuerungseinrichtung in der Höhe von € 28.533,68 nachträglich zu genehmigen.

**Punkt 7: Friedhofspachtvertrag**

Für den strittigen Punkt 18 im noch nicht abgeschlossenen Friedhofspachtvertrag wurde von der Finanzkammer der Diözese folgende Formulierung vorgeschlagen:

„auf einseitigen Wunsch der vertretungsbefugten Organe der Verpächterin nach Ablauf des Pachtverhältnisses sämtliche bauliche Anlagen und Einbauten ganz oder teilweise zu räumen. Die Art der

*Räumung ist dabei mit den vertretungsbefugten Organen der Verpächterin im Jahr vor Ablauf des Pachtvertrages abzustimmen.“*

Der Gemeinderat ist der einhelligen Auffassung, dass obiger Formulierung keinesfalls zugestimmt werden kann, da Exhumierungen oder die Entfernung der Grabstätten zu großen Problemen führen würde. Man könnte sich jedoch vorstellen, einer Räumung der baulichen Anlagen zuzustimmen.

Vbgm. Flür Günter schlägt vor, dass vertraglich festgehalten werden sollte, dass Exhumierungen oder die Auflassungen und Entfernungen der Grabstätten auch in 59 Jahren kein Thema sein dürfen.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den oben angeführten Punkt 18 **nicht** in den Friedhofspachtvertrag aufzunehmen.

**Punkt 8: Auszeige des Schadholzes in Form von „100er-Teilen“ (2 fm Holz).**

Bei der Forsttagssatzung wurde vom Bürgermeister vorgeschlagen, dass das im Wald befindliche Schadholz aufgearbeitet werden müsste. In Absprache mit WA Oppl Karlheinz wäre eine Auszeige von ca. 2 fm Holz sinnvoll, wobei jedem Gemeindegänger die Möglichkeit geboten werden sollte, ein Holzlos zu erwerben. Vorab müsste diese Vorgehensweise jedoch vom Ausschuss der Agrargemeinschaft genehmigt werden.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Agrargemeinschaft, Holzlose mit ca. 2 fm Holz für alle Gemeindegänger zur Ausschreibung zu bringen.

**Punkt 9: Vergabe der Vermessungsarbeiten „Bauhof Grombichl“**

Für die weitere Planung des neuen Bauhofes am Grombichl wurden drei Angebote eingeholt:

- AVT – Roman Markowski: € 4.350,-- / netto
- DI Krieglsteiner Ralph: € 2.500,-- / netto
- Vermessungsbüro Grüner: € 2.750,-- / netto

Aufgrund der Dringlichkeit der Vergabe der Vermessungsarbeiten wurde bei der Bauausschusssitzung am 20.01.2014 nach eingehendem Vergleich der Angebote die Vergabe der Vermessungsarbeiten an den Billigstbieter, das Vermessungsbüro DI Krieglsteiner Ralph vergeben.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Vermessungsarbeiten für den „Bauhof Grombichl“ an das Vermessungsbüro Krieglsteiner Ralph zum Preis von € 2.500,-- nachträglich zu genehmigen.

**Punkt 10: Vergabe der Planungsleistungen und Statik für den „Bauhof Grombichl“**

Bei der Bauausschusssitzung vom 20.01.2014 wurde ebenfalls die Vergabe der Planungsarbeit und statische Berechnung beschlossen. Die angefragten Baumeister gaben Angebote für einen kompletten Einreichplan, technischen Polierplan, statische Berechnungen, BM Tafel, ab:

- BM Ing. Sterzinger Martin aus Nassereith: € 14.000,-- / netto
- BM Ing. Josef Pohl aus Ötztal-Bahnhof: € 13.100,-- / netto
- BM Gelmini Hartmut aus Innsbruck: € 13.000,-- / netto

Um schnellstmöglich mit dem Bau des Bauhofes beginnen zu können, war die Vergabe an den Billigstbieter, BM Gelmini Hartmut durch den Bauausschuss notwendig.

✓ **Beschlussfassung**

Die Vergabe der Planungsleistungen und Statik für den „Bauhof Grombichl“ an BM Gelmini Hartmut zum Preis von € 13.000,-- / netto wird vom Gemeinderat **einstimmig** nachträglich genehmigt.

## **Punkt 11: Informationen:**

- **Vorstellung Gefahrenzonenplan „Pigerbach“ am 15.01.2013 im Stadtsaal Imst**

Am 15.01.2013 fand die Vorstellung des Hochwasserschutzprojektes Pigerbach statt. Der dabei vorgestellte Lageplan über die Hochwasserszenarien HQ30, HQ100, und HQ300 wird dem Gemeinderat vorgelegt, um die Ausmaße der Überflutungen veranschaulichen zu können. Die Kosten für die Gemeinde Karrösten, die durch die Realisierung des Projektes entstehen würden, sind für unsere Gemeinde nicht tragbar, und müssen fast zur Gänze durch Förderungen eingebracht werden.

Am Mittwoch, dem 12.02.2014 findet um 19:00 Uhr im Mehrzweckgebäude der Gemeinde Tarrenz die Vorstellung der Gefahrenzonenausweisung am Gurglbach (Pigerbach) und am Prügelbach sowie die Vorstellung des Hochwasserschutzprojektes Pigerbach statt. Der Gemeinderat sollte daran teilnehmen!

- **Unterschutzstellung der „Kleppes Tal Brücke“**

Mit Schreiben vom 29.11.2013 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass seitens des Bundesdenkmalamtes beabsichtigt wird, u.a. die „Kleppes Tal Brücke“ aufgrund ihrer geschichtlichen und kulturellen Bedeutung wegen öffentlichen Interesses an ihrer Erhaltung unter Denkmalschutz zu stellen.

Die Unterschutzstellung hat insbesondere zur Folge, dass die Zerstörung der Objekte sowie jede Veränderung, die deren Bestand oder überlieferte Erscheinung beeinflussen könnte, der Bewilligung des Bundesdenkmalamtes bedarf.

Die „Kleppes Tal Brücke“ ist eine Steinbogenbrücke und stellt für die Wirtschafts- und Verkehrsgeschichte Tirols und Österreichs mit der Anschaulichkeit und Seltenheit die besondere und kulturelle Bedeutung dieses Straßenstückes dar.

- **Zusagen von Bedarfszuweisungen für die Errichtung des Bauhofes**

Seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung – LR Mag. Johannes Tratter – langte die schriftliche Zusage an Bedarfszuweisungen für die Jahre 2014 und 2015 zur Errichtung des Bauhofes ein.

- **Geotechnische Stellungnahme zu den Bohrungen im Bereich Siedlungsgebiet „Winkeler Arche“**

Das Gutachten über die zwei Aufschlussbohrungen und die vier Schürftgruben liegt vor und hat folgenden Befund ergeben:

Das ca. 24° geneigte Gelände ist standfest und ist für die geplante Bebauung mit Wohnhäusern geeignet.

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Die Moräne ist wasser- und frostempfindlich. Die Baumaßnahmen sind auf diese Bodeneigenschaften abzustimmen.
- Aufgrund der geringen Durchlässigkeit der Moräne ist eine Versickerung der Oberflächenwässer auf dem Gelände nicht möglich.
- Bei Vorkommnissen, die nicht den aufgeschlossenen Bodenverhältnissen entsprechen, ist ein Geotechniker beizuziehen

- **Bericht über die Forsttagssatzung am 14.01.2014**

Aus dem Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2013 werden folgende Daten bekannt gegeben:

- Holzeinschlag: 652 fm
- Aufforstung: 650 Stk. Fichten, 2450 Stk. Lärchen und 1755 Stk. Kiefern
- Schäden im Wald: 25 Stk. Käferholz und 573 Stk. durch Schneedruck/-bruch

- **Bürgermeisterkonferenz vom Montag, dem 02.12.2013**

Bgm. Krabacher Oswald berichtet in kurzen Zügen über die Bürgermeisterkonferenz, in welcher u.a. auch ein einmaliger Zuschuss an die Österr. Wasserrettung, Einsatzstelle Landeck in Höhe von € 0,10 Pro Einwohner beschlossen wurde.

GF Thomas Jascha vom Vereins ISSBA stellt den Bürgermeistern den „Tiroler Becher- & Geschirrverleih“ vor. Am Trend in Richtung „Mehrweg“ in der Verwendung von Mehrwegbechern und Mehrweggeschirr führt künftig bei der Durchführung von Veranstaltungen kein Weg mehr vorbei.

- **Verbandsversammlungen des Wohn- und Pflegeheimes Imst-Umgebung vom 14.08., 08.10., 10.10. und 09.12.2013**

Die baulichen Probleme der letzten Zeit sollten nun endgültig behoben sein. Der Vertrag mit der Pächterin des Cafe „Rosengartl“ wurde gekündigt. Ab 01. März 2014 wird das Cafe von Frau Singer Petra aus Karrösten geführt.

- **Verbandsversammlung des Abfallbeseitigungsverbandes vom 02.12.2013 und Ausschusssitzung vom 26.11.2013 und vom 22.01.2014**

Vom Verbandsausschuss des Abfallbeseitigungsverbandes werden folgende Beschlüsse gefasst:

- „Der Verbandsausschuss spricht sich für einen Ausbau der bestehenden Bioabfallbehandlungsanlage aus. Der Biomülltarif pro Tonne ist bei rd. 90 € anzusetzen.“
- „Der Verbandsausschuss spricht sich betreffend den Ausbau der bestehenden Bioabfallbehandlungsanlage für das Basisprojekt mit einer voraussichtlichen Investitionssumme in Höhe von 8,0 Mill.€ netto aus.“

- **Gemeindeverbandsversammlung zur Förderung des KH St. Vinzenz Zams vom 02.12.2013**

Im Wirtschaftsjahr 2012 weist das Betriebsergebnis des KH St. Vinzenz Zams einen Betriebsabgang von 3.258.822,26 € auf, sodass die Gemeinden der Bezirke Imst und Landeck den gedeckelten Beitrag in Höhe von 400.000,-- € zu leisten haben.

Die im Herbst 2013 angestrebte Kooperation mit der Vinzenzgruppe wird aufgrund des vordergründigen Um- und Zubaus von Haus III bis auf Weiteres nicht weiter verfolgt, die Verhandlungen darüber wurden Mitte Jänner 2014 eingestellt.

- **Verbandsversammlung des Abwasserverbandes vom 09.12.2013**

Bgm. Krabacher Oswald berichtet über diverse Anschaffungen und notwendige Sanierungen, und lobt die wirtschaftliche Führung und Arbeit des Verbandes.

- **Kaufverträge Köll Josef / Fischer Monika**

Der Kauf der Grundstücke von Köll Josef und Fischer Monika für die Sanierung / Erweiterung der Volksschule sind abgeschlossen.

- **Auktion in Bozen / Bild von Thomas Walch**

Bei der Kunstauktion in Bozen vom 07.12.2013, bei welcher das Bild „Karrösten im Abendlicht“ vom Imster Künstler Thomas Walch ersteigert werden hätte können, konnte leider kein Zuschlag erzielt werden.

- **Belagsarbeiten seitens des Baubezirksamtes Imst**

Seitens des Baubezirksamtes Imst – Abt. Straßenbau – wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass im Jahr 2014 auf der L 244 Karröstener Straße ab „Abzweigung Karres – Ortsanfang Karrösten“ Belagsarbeiten zur Ausführung kommen.

- **Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG**

Die TIWAG hat im Zuge der Vorbereitungen der Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren für geplante Kraftwerke (Projekt Innstufe Imst Haiming) unter anderem laufend Quellbeweissicherungen im Projektgebiet durchzuführen. Für die Bergwerksquelle und die Froschlochquellen wurden sogenannte Dienstbarkeitsverträge aufgesetzt und vom Gemeindevorstand unterfertigt. Der Gemeinderat zeigt sich damit einverstanden.

- **Bücherei (bereits unter TO 7 besprochen)**

Auf die vor einiger Zeit gestellte Frage von GV Ehart Robert, ob die Bücherei zur Pfarre oder der Gemeinde gehört, teilt der Vorsitzende wie folgt mit:

Die Bücherei in Karrösten ist eine Pfarrbücherei. Es sind jedoch Pfr. Johannes und der Pfarrkirchenrat der einhelligen Meinung, dass die finanzielle Unterstützung künftig anderen Zwecken zugeführt werden soll, die von der Pfarre angekauften Bücher sollen als Schenkung auf die Bücherei übergehen.

Somit wird unsere Bücherei ab dem Jahr 2014 als Öffentliche Bücherei geführt werden.

- **Vergabe der Wohnung TÜR 7 im Gemeindehaus**

Die Wohnung TÜR 7 im Gemeindehaus kann mit 01.05.2014 neu besetzt werden, es stehen auch beide Wohnungen in der Volksschule derzeit leer. Der Gemeinderat spricht sich für das Versenden eines Rundschreibens aus.

- **Hundestation - Königskapelle**

Die von der Gemeinde Karrösten aufgestellte Hundestation (Königskapelle) wurde bereits 2x niedergefahren, und werden die „Hundesackerln“ seitens der Hundebesitzer spärlich angenommen.

Vbgm. Flür Günter meint, dass die Hundebesitzer sehr wohl das Angebot annehmen und die Hundestation wieder aufgestellt werden sollte.

### **Punkt 12: Anträge, Anfragen, Allfälliges**

Vbgm. Flür informiert den Gemeinderat, dass er mit dem Klimabündnis Tirol Kontakt aufgenommen hat, und im Frühjahr 2014 einen Fahrradkurs für Senioren anbieten möchte. Bei dieser Veranstaltung werden seitens des Klimabündnisses Tirol verschiedene E-Bikes zur Verfügung gestellt, welche von den Teilnehmern getestet werden könnten. Die Veranstaltung wäre kostenlos.

Im Herbst 2014 würde Vbgm. Flür auch gerne Vertreter von Energie Tirol und vom Klimabündnis Tirol zu einer Gemeinderatssitzung einladen, um über deren Aktionen und Angebote für das Jahr 2015 informiert zu werden. So könnten beispielsweise Anzündhilfen über die Lebenshilfe Tirol bezogen werden (Richtig heizen mit Holz).

GR Sailer Veronika erkundigt sich über den Verbleib des Filmes „The Gamma People“ welcher im Jahre 2010 im Gemeindesaal vorgeführt wurde.

GR Trenkwalder Marlies berichtet über die Regiositzung vom 03.02.2014.

### **Punkt 13: Personalangelegenheiten**

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Reinigungskräften der Gemeinde Karrösten mit 01.01.2013 für die Reinigung der Wäsche (Vorhänge, Tischdecken, Putzlappen,...) zusätzlich zur bereits beschlossenen Monatsstunde eine Abgeltung in Höhe von € 15,- / Monat zu gewähren.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:50 Uhr.

Der Bürgermeister:

  
Krabacher Oswald



Angeschlagen am: 10.02.2014

Abgenommen am: 25.02.2014